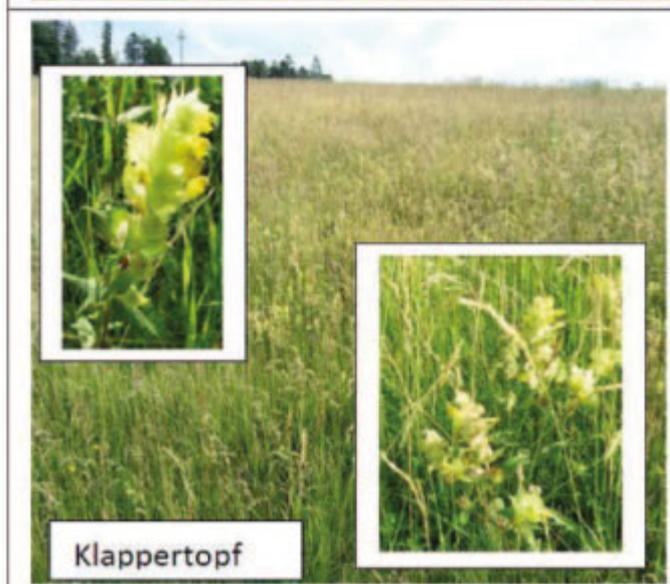
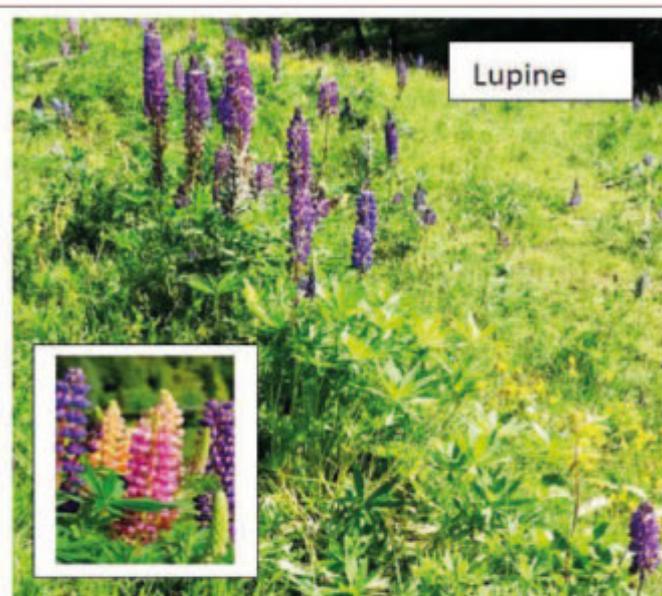




Gersbacher Gmeiblättli

20. Mai 2021
Nr. 10 • KW 20

Prächtig anzuschauen aber problematisch für
die Vielfalt unserer Kulturlandschaft



Im vergangenen Jahr veröffentlichten wir Hinweise zum Jakobskreuzkraut, das gefährlich sein kann für Menschen, aber auch für Nutztiere problematisch ist, wenn es ins Tierfutter gelangt. Viele Bürger begrüßten diese Informationen.

Vergleichbare Probleme gehen aber auch von anderen Pflanzen aus, die sich inzwischen bei uns ausbreiten. Drei von diesen beleuchten wir in dieser Ausgabe.



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreis Krankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **27. Mai 2021**.

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Situation findet die Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung statt. Tel.: 07620 / 227

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau

Kläranlage Gersbach

Achim Zimmermann, Mobil 0173 / 8153793

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation ist die Bücherei bis auf weiteres geschlossen.

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.

Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.

Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 22.05.2021

Bahnhof-Apotheke, Scheffelstr. 12, Schopfheim

Sonntag, 23.05.2021

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

Montag, 24.05.2021

Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

Samstag, 29.05.2021

Apotheke am Markt, Hauptstr. 34, Schopfheim

Sonntag, 30.05.2021

Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de

L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Fortsetzung zur Titelseite

Es muss unser Anliegen sein, die Vielfalt an Pflanzen und Tieren in unserem Lebensraum zu erhalten. Deshalb freue ich mich, dass wir nach den Beiträgen von Frau Zickenheiner zu den Streuobst-Äpfelbäumchen sowie den Hinweisen von Annette Kiefer und Frieder Blum zum Jakobskreuzkraut nun auch Hinweise von Rolf Strohm zum Erhalt der Biodiversität auf unserer Gemarkung veröffentlichen können. Die Beiträge wurden lt. Herrn Strohm von kompetenten Stellen des Landratsamtes auf ihre fachliche Richtigkeit geprüft und werden von diesen nachdrücklich begrüßt.

Ann-Bernadette Bezzel.

Die uns anvertraute Kulturlandschaft entstand durch jahrhundertelange landwirtschaftliche Bearbeitung. Sie wird auch in Zukunft nur durch die mühevollen Arbeit unserer im Nebenerwerb arbeitenden Landwirte erhalten bleiben können, solange diese ausreichend hoch unterstützt werden durch staatliche Hilfen und kommunale Arbeits erleichterungen, wie u. a. im Wegebau erfolgten.

Seit Jahren wird die Bewirtschaftung in den Höhenlagen zusätzlich zu den topografischen Gegebenheiten auch noch durch klimatische Veränderungen und die einhergehende Ausbreitung von Problempflanzen erschwert. Das führt zu teils erheblichen Mindererträgen beim Weidegang und der Mahd, bedroht aber auch die noch bestehende Vielfalt und Ausgewogenheit von Pflanzen und Tieren auf unserer Gemarkung. Darauf verweist u. a. der Landschaftserhaltungsverband, der sich den Schutz und das Überleben von Arten in Biotopen zur Aufgabe gemacht hat, die man auch in den charakteristischen Weidfeldern des Südlichen Schwarzwalds antrifft, auf denen sich neben „alten Bekannten“ wie dem Adlerfarn inzwischen auch die bisher wenig beachteten Problempflanzen Lupine, Färberginster und Klappertopf ausbreiten.



Früher wurde der **Färberginster** (*Genista tinctoria*) sogar angebaut, um aus der prächtig blühenden Hülsenfrucht einen gelben Farbstoff zu gewinnen. Den finden Insekten recht anziehend. Weidetiere aber meiden den **Zwergstrauch** wegen des in Samen, Blättern und Stängeln enthaltenen giftigen Wirkstoffs Alkaloid Spartein. Das begünstigt natürlich die Ausbreitung. Und weil die Pflanze bis zu einer Tiefe von 1 m wurzeln kann, hat sie vor allem in trockenen Jahren einen weiteren enormen Konkurrenzvorteil gegenüber dem übrigen Pflanzenbestand

auf extensiv bewirtschafteten Bergweiden.

Bei uns hat der Färberginster u. a. am Bergkop sowie an Böschungen und Wegrändern unterhalb des Wisentgeheges Teile der Weideflächen in Besitz genommen. Damit er diese nicht noch zusätzlich dominiert, sollte er mehrere Jahre lang durch Mulchen niedergehalten werden und - falls durchführbar - zusätzlich auch noch durch ein selektives Abmähen der betroffenen Flächen mit dem Freischneider. Weil der Färberginster bereits vor der Blüte viel Kraft dafür investiert, raten Fachleute, den Strauchschnitt immer kurz vor Entwicklung der Blüte zu schwächen. Außerdem sollte das Schnittgut abgetragen werden, um ein Nachreifen der Samen zu vermeiden, weil sich in diesem Pflanzenmaterial manchmal schon die ein oder andere früh gereifte Blüte oder Samenkapsel befindet.



Wegen ihres hohen Eiweißgehalts könnte die Hülsenfrucht **Lupine** (*Lupinus*) bald einmal die eingeführte Soja als Futterpflanze ersetzen, welcher man inzwischen den giftigen Bitterstoff Lupin herauszüchten konnte, der in nahezu allen wildwachsenden Lupinen enthalten ist. Niemand sollte deshalb die giftigen Samen von wildwachsenden Lupinen verzehren wollen, Sie werden deshalb ja auch von allen weidenden Tieren strikt gemieden.

Wegen ihrer farbenprächtigen Blütenstände wurden wildwachsende Lupinenbestände in den vergangenen Jahren gerne auch in unserer Gemarkung geduldet. So konnten sie sich vielfach an Straßenböschungen, sowie in Wiesen und auf Weiden ausbreiten.

Weil die Tiere immer drumherum fressen, haben sich dort umfangreiche Lupineninseln gebildet. Die betroffenen Weiden oder Wiesen verlieren so Teile ihrer Futterflächen. Durch die enorme Samenmenge wird die Ausbreitung massiv gesteigert.

Um eine weitere Verbreitung zu stoppen, schlagen die Fachbehörden vor, Lupinen im Frühjahr noch vor dem Blühen auszustechen und sie damit zu schwächen. Denn in dieser Zeit investiert die Pflanze ihre Hauptkraft in die Vermehrung.

Wo diese Entnahme nicht möglich ist, sollen die befallenen Flächen aber auf jeden Fall vor dem Aussamen abgemäht oder gemulcht werden. Weil frühentwickelte Blüten nachreifen könnten sollen die ausgestochenen oder abgemähten Pflanzenteile entsorgt werden.



Der Name **Klappertopf** (*Rhinanthus L.*) bezieht sich auf die Fruchtkelche von reifen Früchten, deren Samen beim Schütteln deutlich hörbar klappern. Die Pflanze ist in frischem Zustand leicht giftig. Wegen des Gehalts an Aucubin und Rhinanthin kann es zu Entzündungen, Krämpfen, Durchfall und blutigem Harn kommen. Deshalb wird der Klappertopf von Tieren gemieden. Ihre giftigen Eigenschaften verliert die Pflanze erst im Öhmd oder Heu, das dann für die Tiere unbedenklich ist.

Wegen seiner zahlreichen Blüten ist der Klappertopf bei Insekten beliebt als Nahrungsquelle. Deshalb wird er im Umfeld von intensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen sogar gelegentlich an Straßenböschungen ausgesät. Und in FFH-Mähwiesen darf er bei sehr hohem Aufkommen auch nur in behördlicher Absprache bekämpft werden.

Auch in Mähwiesen und Weiden hat der Klappertopf als geringfügige Beimischung im Biotop eine Berechtigung. Breitet er sich dort



jedoch zu stark aus, mindert er bereits bei einem Anteil von 3% erheblich die Öhmd- und Heuerträge.

Wegen seiner schwachen Faserstruktur hat die Pflanze im Übrigen auch einen äußerst geringen Wert als Futterpflanze. Und weil er sich als einjähriger Halbschmarotzer auf die Graswurzeln setzt und sich vom Lebenssaft dieser Gräser ernährt, hemmt er deren Wachstum erheblich. Bereits zur Blütezeit kann man an der Höhe des Grasbestands erkennen, dass die Gräser im Klappertopfbereich deutlich weniger hoch wachsen.

Da die Vermehrung der einjährigen Pflanze ausschließlich durch Samen erfolgt und diese nur einen Winter überdauern, kann die weitere Verbreitung durch Frührschnitte vor der Samenreife verhindert werden. Danach können sich auch die von ihren Schmarotzern befreiten Gräser erholen und zumindest einen Teil der angestrebte Grasernte erbringen.

Schon nach zwei Frührschnitten ist der Klappertopf meist unter Kontrolle und befällt dann auch nicht weiter die benachbarten Mähflächen. Insofern ist die Bekämpfung des Klappertopfs eine Gemeinschaftsaufgabe. Nach zwei oder drei Jahren kann man dann wieder zu einer späteren Mahd zurückkehren.

Diese Gegebenheiten wurden vor Jahren bereits durch ein **Biologie-Forschungsprojekt** bestätigt, das 1998 von der Hauptschule Gersbach in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Gersbach und dem Kirchlichen Dienst auf dem Lande durchgeführt wurde. Damals standen sich im Dorf zwei gegensätzliche Meinungen gegenüber, wie der Klappertopf schnell und unkompliziert herausgepflegt werden kann.

In der einen „Ringecke“ standen die Befürworter für ein erhöhtes Düngen. Gegenüber behauptete man, dass sich der Klappertopf durch ein geändertes Mähverhalten verabschiede. In einer Klappertopfwiese der Gemeinde sollte auf drei gleich großen, unterschiedlich bewirtschafteten Versuchsflächen ermittelt werden, wer Recht hat.

Ergebnis nach zwei Vegetationsperioden:

1. Im ersten Feld wurde nicht in den Bestand eingegriffen. Hier erhöhte sich der Klappertopfbestand.
2. Die versuchsweise vorgenommene stärkere Düngung im zweiten Feld verbesserte zwar den Graswuchs auf den wenig oder nicht mit Klappertopf befallenen Flächen, verminderte aber nicht die weitere Ausbreitung des Klappertopfs.
3. Das dritte mit Klappertopf befallene Versuchsfeld wurde entgegen früherer Gepflogenheiten vor dem Ausblühen des Klappertopfs abgemäht - was diesem gar nicht gefiel, weshalb er sich hier nahezu gänzlich verabschiedete: „Sieger!“

Die Abteilung Umweltschutz und Energie in Zusammenarbeit mit der Abteilung Landwirtschaft empfiehlt übrigens bei hohen Klappertopfvorkommen eine Vorverlegung des Schnittzeitpunktes bei extensiv genutzten oder wenig intensiv genutzten Wiesen auch in Fällen von Direktzahlungen.



INFO



PFINGSTFERIEN

vom 25. Mai bis 4. Juni 2021
Während dieser Zeit ist die Ortsverwaltung **nicht** besetzt

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte
an die Stadtverwaltung Schopfheim,
Tel.: +49 (0)7622/396-0



Fundsachen

Folgende Fundsache wurde auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- große rote Laterne

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Abfallbeseitigung

26.05.2021	Restmüll; Feiertagsverschiebung
29.05.2021	Grünabfall; Sammelstelle Skiliftparkplatz 10,00 bis 12.00 Uhr
01.06.2021	Biotonne



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

Pfingsten – Fest der Gemeinschaft

Pfingsten ist ohnehin schon ein schwer zu vermittelndes Fest. Was da geschieht, wirkt unglaublich abstrakt. Feuer auf Köpfen, „blitz“-schnelle Wandlung von lähmender Traurigkeit in unbändige Begeisterung, eine „glühende“ Predigt mit immensem Bekehrungserfolg: 3000 Menschen lassen sich taufen auf einen Schlag – es wirkt fast wie eine Art Massenhypnose. Und macht uns misstrauisch. Pfingsten, das Fest der Nähe des göttlichen Geistes, betrachten wir heute eher distanziert.

Ein Punkt allerdings zieht unser Interesse auf sich: die sich bildende Gemeinschaft. Menschen, die aus verschiedenen Richtungen und Ländern nach Jerusalem geströmt sind, Menschen verschiedener Sprachen fangen auf einmal an, einander zu verstehen. Petrus, der Jünger, predigt zu ihnen in seiner Muttersprache. Aber sie hören ihn

so, als würde er in ihrer eigenen Muttersprache zu ihnen sprechen! Auch wenn wir das noch immer schwer glauben können – die Vorstellung davon fasziniert. Vielleicht reicht das ja auch.

Einander in seiner Muttersprache verstehen: Ich glaube, jede und jeder von uns hat eine eigene „Muttersprache“ – diesmal in Anführungszeichen. Hinter unseren Worten stehen Vorstellungen, die uns vertraut sind, über die wir gar nicht mehr groß nachdenken. Die uns aber wichtig sind und von denen wir ungern abrücken. In unserer Muttersprache fühlen wir uns zuhause. Einen anderen Menschen verstehen zu wollen ist darum wie ein Heraustreten aus dem eigenen Haus. Das ist nicht selbstverständlich!

Wie groß die Sehnsucht danach aber ist, merken wir nach über einem Jahr Distanz und Isolierung. Wir brauchen die Nähe anderer, wir freuen uns darauf, wenn es irgendwann „wieder losgeht“. Wir merken



auch, wie die Lage, in der wir uns befinden, unserer Gemeinschaftsfähigkeit nicht gut tut.

Pfingsten lehrt uns vielleicht dies: Es wird nicht glatt und leicht und selbstverständlich sein, die Fäden der Gemeinschaft wieder aufzunehmen. Wir werden gut aufeinander achtgeben müssen und die gegenseitigen „Muttersprachen“ wieder erlernen. Aber wir wollen es ja! Darum bitten wir um Herzensstärke und um Gottes guten Geist.
Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Neuer Termin Konfirmation

Die Eltern unserer Konfirmandinnen haben sich darauf verständigt, den Termin der Konfirmation noch einmal zu verlegen – vom Juli auf den Herbst. Wir feiern Konfirmation darum jetzt – hoffentlich !!! – am Samstag, den 2. Oktober um 10 Uhr in der Evang. Kirche.

Oster-Spaziergang

Leon Deiß heißt der Gewinner unseres Oster-Stationen-Rätsels. Im Gottesdienst am 2. Mai haben wir ihn ausgelost. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Gottesdienste an Pfingsten:

Sonntag, 23. Mai

Gottesdienst am Pfingstsonntag um 18 Uhr in der Brunnmatt, bei Regenwetter in der Kirche.

Musikalische Gestaltung durch Claudia Kahle und Team

Sonntag, 30. Mai

Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr nach Fahrnau, möglichst vor, sonst in der Kirche

Unsere Gottesdienste im Juni:

Sonntag, 06. Juni

Gottesdienst um 10 Uhr bei oder in der Kirche

Sonntag, 13. Juni

Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr nach Fahrnau, möglichst vor, sonst in der Kirche

Meine **Audio-Gottesdienste** finden Sie weiterhin unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio.

Der Audiogottesdienst bleibt den ganzen Sonntag über und auch in der Folgewoche auf der Homepage eingestellt. Unabhängig von Tag und Uhrzeit können Sie ihn also hören, wann es für Sie passt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Podcast „Bibelwald“

Spannende, fröhliche und nachdenkliche Geschichten aus der Bibel, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene gerne hören, finden Sie unter dem Suchwort „Bibelwald“ in Ihrem Podcastkanal. Ausgeschmückt mit ein bisschen Phantasie lernen Sie die Bibel ganz neu kennen ...

Offene Kirche

Unsere Kirche ist nach wie vor tagsüber geöffnet.

Seelsorge und Gespräch

Einzelkontakte sind immer möglich! Sehr gerne können Sie mir eine Nachricht zukommen lassen, wenn ich Sie besuchen kommen soll!

Erreichbarkeit

Pfarrerin Ulrike Krumm:

Telefon: 07622 67 22 663

Handy: 0151 68 12 18 49 oder

Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de

Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de



Vereinsnachrichten



Tourismus Gersbach e.V.

An alle Hobby-Fotografierende aus Gersbach!

In den sozialen Medien – von WhatsApp über Facebook bis Instagram – sind bereits überall wunderschöne Aufnahmen von Gersbach zu sehen. Dies hat uns, den Tourismusverein,

dazu bewegt, einen Fotokalender für das Jahr 2022 von unserem schönen Gersbach herauszubringen und somit die gesamte Öffentlichkeit daran teilhaben zu lassen.

Hierfür suchen wir eure Fotografien!

Sendet uns eure aktuellen Fotos von den schönsten Orten, Plätzen und Motiven in Gersbach aus allen Jahreszeiten und möglichst interessanten Perspektiven per E-Mail an folgende Adresse:

bilder@tourismus-gersbach.de.

Die Fotos sollten im jpg-Format eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben. Außerdem sollten aus datenschutzrechtlichen Gründen auf den Fotos keine Personen erkenntlich sein.

Einsendeschluss: 24. Oktober 2021.

Welche 13 Fotos schlussendlich im Kalender zu sehen sein werden, entscheidet eine Jury, bestehend aus dem Vorstand des Tourismusvereins sowie Frau Pfarrerin Krumm und Frau Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel. Lasst eurem kreativen Blick durch die Kameras freien Lauf. Wir freuen uns auf eine große Auswahl an Fotos!

Der Tourismusverein Gersbach

Deutsches Rotes Kreuz + Ortsverein Gersbach

Haus- und Straßensammlung...

fällt dieses Jahr leider aus. Aufgrund den aktuellen Hygienevorschriften und der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie haben wir uns entschieden, die diesjährige Haus- und Straßensammlung nicht in gewohnter Form durchzuführen.

Gerne dürft ihr unser ehrenamtliches Engagement sowie die Präsenz unserer 14-köpfigen Bereitschaft durch Spenden unterstützen.

Hierfür steht unser Vereinskonto (DE 87 68351557 0003167673) oder eine Spendendose während unserer Testzeiten im Rathaus bereit.

Für eure Unterstützung bereits ein herzliches Dankeschön.

Corona-Schnelltests:

- Testzeiten in Gersbach (Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim-Gersbach)

Mittwoch: 17:30 – 19:30 Uhr

Samstag: 10:00 – 11:00 Uhr

- Für alle Personengruppen besteht die Möglichkeit, 1x in der Woche einen kostenfreien Schnelltest durchzuführen

- Eine vorherige Terminabsprache ist erwünscht * **0175/5272342**

Bleibt gesund!

Euer DRK Gersbach

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11



Sonstiges



Virtueller Stammtisch UNIMOG-Club-Gaggenau e.V. am Freitag, den 28.05.2021

Die Regionalgruppe HOCHRHEIN-SÜD-SCHWARZWALD des Unimog-Club-Gaggenau e.V. veranstaltet Ihren 1. virtuellen Stammtisch am **Freitag, dem 28.05.2021 - Beginn: 19:00 Uhr**

Die Digitalisierung hat auch im Unimog Club nicht Halt gemacht. Hier haben wir die Möglichkeit, mit der Software Teams von Microsoft, einen virtuellen Stammtisch durchzuführen.

Da schon mehrere virtuelle Stammtische auf Bundesebene im Verein erfolgreich stattgefunden haben, wollen wir diese auch in unserer Regionalgruppe anbieten.

Wie funktioniert das?

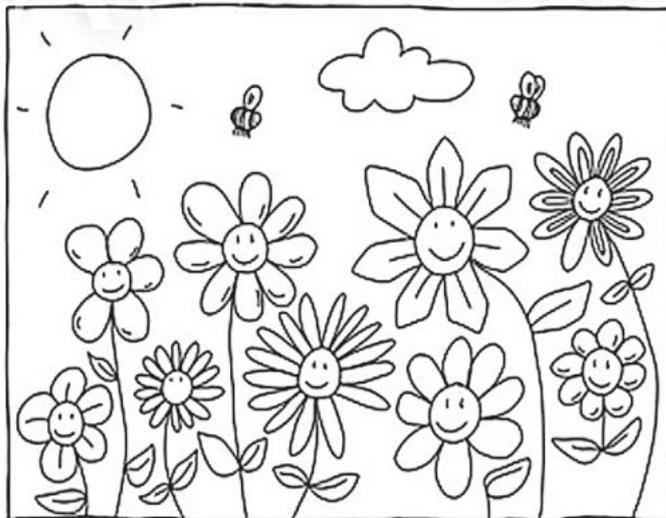
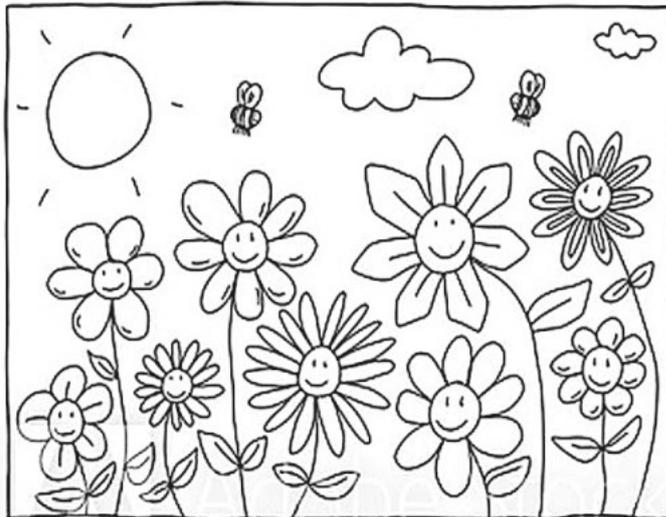
MANN/FRAU muss nicht Mitglied im UNIMOG Club sein - jede(r) Interessierte(r) kann sich per Email bei **Andreas Falk unter: andreas.falk@unimog-club-gaggenau.de** anmelden und erhält danach von ihm einen Einladungslink für die Internetseite mit weiterführenden Informationen.

Ein Highlight der Veranstaltung wird ein virtueller 3D-Besuch im geplanten Erweiterungsbau des UNIMOG-Museum sein, welcher durch den Vorstand des UNIMOG Museum - Herrn Stefan Schwab - präsentiert wird.

Lebensweisheit / Zitat / Sprichwort



Für unsere kleinen Leser Finde die 10 Fehler im unteren Bild!



#201279730



Staufen-Briefmarkensatz

Deutsche Post 

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



55
siehe Post

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



58
Deutsche Post

Verbreiten Sie
unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf
www.staufenstiftung.de,
im Bürgerbüro und der
Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen



telentis.de



Danke
für all die lieben
Glückwünsche und
Geschenke zu meinem
80. Geburtstag!

Eure Irmgard



Herzlichen Dank

allen, die meinen

90. Geburtstag

mit ihrem Dasein, Geschenken, Blumen
und Aufmerksamkeiten zu einem
wunderschönen Tag machten.

Irmgard Deih

Gersbach, im Mai 2021

Hier passt
Ihre Anzeige
perfekt
zum Thema

SONDERSEITEN

Die PRIMO-Sonderseiten werden besonders aufmerksam gelesen. Wer erreichen Sie ganz gezielt Ihre potenziellen Kunden.
Nennen Sie dieses optionale Werbe-Profile für mehr Anzeigen-Ertrag.

DAS IDEALE UMFELD FÜR IHRE WERBUNG

Platzieren Sie Ihre Anzeige dort, wo sich die
Menschen bereits für Ihr Thema interessieren.
Auf den Sonderseiten, hier informieren sich Ihre Kunden
nicht über das lokale Angebot an Hotels, Restaurants, Dienstleistung
und Gewerbe. Ein breitere Werbefläche gibt es nicht.

WIR SIND FÜR SIE DA!

0 77 71 93 17-100
0 77 71 93 17-105
sonderseiten@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

*Gerne beraten wir
Sie persönlich.*

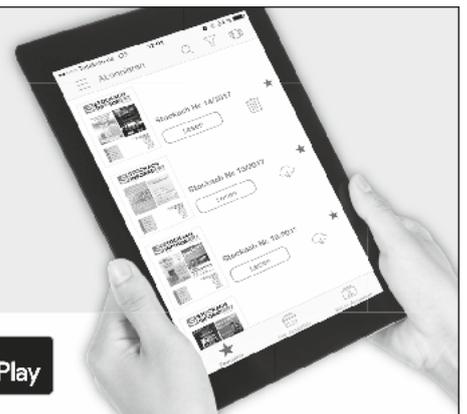


EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimat-
blatt lesen. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.





Immobilienverkauf? Tel: **07720-858390** baum-immobilien.de
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

Beratungsstelle: 79669 Zell im Wiesental
Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) - Tel. 0 76 25 / 92 42 98
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



 **07672-327 316**
www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts 



Teamplayer gesucht!

Für unseren Schmidts Markt in Zell i. W. suchen wir ab sofort

- **Verkäufer Getränkemarkt** (m/w/d)
... in Vollzeit
- **Aushilfe Markt** (m/w/d)
... gerne auch Schüler und Studenten

Wir bieten:

- attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- positive Arbeitsatmosphäre in einem tollen Team
- alle sozialen Leistungen eines fortschrittlichen Unternehmens
- Mitarbeiterabbau
- leistungsgerechtes Einkommen
- sorgfältige Einarbeitung und interne Schulungen

Interesse?

Bewerbungen sowie weiter Infos nimmt unsere Marktleitung jederzeit gerne entgegen.

Schmidts Märkte Wehr GmbH
z. H. Herrn Matthias Schmidt
Todmooser Straße 24
79664 Wehr

oder
schmidt.matthias@schmidts-maerkte.de



Endlich schneller surfen. Im Home- und Office.

Informationen für Privat- und Geschäftskunden unter **030 25 777 499** oder auf pyur.com/loerrach



bbo
breitbandoffensive
Landkreis Löffelbach

Bis zu **1.000 Mbit/s**

PYUR
Internet • TV • Telefon

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: mit der Tele Columbus AG lfd §§ 15 ff. AKBG verbundenen Unternehmen (pyur.com/impressum). - Stand 5/2021

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte



 **07741- 965858**
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!



DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Die Arztpraxis Isabel und Georg Boedeker
ist in der Zeit vom 25.05. - 04.06.21 geschlossen.

Vertretung durch die Kollegen Dr. Bull, St. Blasien Tel.Nr. 07672-638
und Dr. Gruhn, St. Blasien, Tel.Nr. 07672-922 712

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



Zahntechnik auf höchstem Niveau.
Großfeldstr. 12
79618 Rheinfelden
Tel. 07623-799883
info@schulte-dental.de
www.schulte-dental.de



**Wir suchen motivierten
Zahntechniker/Meister (m/w/d)**
für die Bereiche:
Kunststofftechnik sowie Teleskop und CAD/CAM